

**Technische Universität Berlin**

Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

## 2 Stellen - Wiss. Mitarbeiter/in - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Deutsche Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft (siehe [www.vernetzung-und-gesellschaft.de](http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de)) wird die Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und Gesellschaft erforschen. Unter der interdisziplinären Zusammenarbeit von Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit der Designforschung und der Informatik werden aktuelle gesellschaftliche Veränderungen, die sich im Zusammenhang mit der Digitalisierung abzeichnen, untersucht und künftige politische und wirtschaftliche Handlungsoptionen skizziert. Dabei werden Grundlagenforschung und die Exploration konkreter Lösungen in praxisnahen Labs mit dem Wissenstransfer in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verknüpft.

Definiert als zweiseitiger Markt, der auf der Nutzung bislang nicht kommerziell ausgeschöpfter Vermögenswerte basiert, verspricht die so genannte Sharing Economy Konsumgewohnheiten zu verändern und Wertschöpfungsketten zu revolutionieren. Plattformen, die das Teilen von Ressourcen ermöglichen, wachsen sehr schnell und Verbraucher/innen können hier vorübergehend die Vorteile eines Gutes genießen, ohne es selbst kaufen zu müssen. Durch die Verwendung ungenutzter Kapazitäten kann gleichzeitig die ökologische Nachhaltigkeit gesteigert werden. Neben diesen positiven Potenzialen gibt es jedoch auch Herausforderungen und Gefahren. Während traditionelle Unternehmen und Organisationen strengen Vorschriften unterliegen, bewegen sich die Transaktionen zwischen privaten Parteien in der Sharing Economy bisher in einem rechtlich wenig definierten Raum.

Im Rahmen der Forschungsgruppe **FG 3 „Arbeiten und Kooperieren in der Sharing-Economy“**, Forschungsbereich „Arbeit, Innovation und Wertschöpfung“ soll mit dem Fokus auf reale Arbeitsprozesse aus einer kombinierten arbeitssoziologischen und informationstechnischen Perspektive heraus untersucht werden, ob sich mit neuen informationstechnischen Diensten oder Applikationen die Nutzung und Vergütung von Sharing-Angeboten gestalten und absichern lässt.

### Fakultät IV - Institut für Telekommunikationssysteme / Deutsches Internet Institut / FG3 Arbeiten und Kooperieren in der Sharing Economy

**Kennziffer:** DII-118/18 (besetzbar ab sofort / befristet bis 14.09.2020; Verlängerung um 2 Jahre wird angestrebt / Bewerbungsfristende 13.04.2018)

#### Aufgabenbeschreibung:

- Interdisziplinäre Forschung in der Forschungsgruppe „Arbeiten und Kooperieren in der Sharing-Economy“
- Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zur Erhebung des Status Quo der Sharing Economy, der Bewertung der (möglichen) Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Rechtswesen und Technologie, sowie die Modellierung neuer Anwendungsbereiche
- Zusammenarbeit mit Promovierenden, Research Fellows und Guest Lecturers
- Wissenschaftliche Publikationen, Präsentationen und Demonstration der Forschungsergebnisse
- Beiträge zur Organisation und Durchführung von Konferenzen, Foren, Workshops etc. zum Forschungsprojekt
- Möglichkeit zur Promotion

#### Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Wirtschafts-, Rechts- oder Sozioinformatik, Informatik oder einer vergleichbaren Disziplin sowie einschlägige Erfahrung im Überschneidungsbereich der Technik- (Informatik) und Gesellschaftswissenschaften, insbesondere Techniksoziologiefragen und/oder Psychologie, sowie der Medieninformatik, oder das 1. und ggfs. 2. juristische Staatsexamen (möglichst mit Prädikat) mit Kenntnissen im Informationstechnologierecht wie bspw. Datenschutzrecht oder Immaterialgüterrecht sowie ausgewiesene IT-Kenntnisse, insbesondere über Netzwerktechnologien.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Englischkenntnisse (Niveau C1/C2) werden vorausgesetzt. Sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau C1/C2) sind erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und weitere Dokumente) **vorzugsweise in digitaler Form** im pdf-Format an [jobs@inet.tu-berlin.de](mailto:jobs@inet.tu-berlin.de) oder schriftlich an die Technische Universität Berlin - Der Präsident - **Fakultät IV, Institut für Telekommunikationssysteme, Sekr. des FG INET, Frau Hohmeier-Toure, Sekr. MAR 4-4, Marchstraße 23, 10587 Berlin.**

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:  
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

